

Tests an der unterbrechungsfreien Stromversorgung erfolgreich abgeschlossen

Dübendorf, 16. April 2018. Während zwei Nächten im April hat skyguide umfangreiche Tests durchgeführt, um die Robustheit und Zuverlässigkeit ihrer Stromversorgungsinfrastruktur im Betriebszentrum Dübendorf zu überprüfen. Der letzte Test konnte in der Nacht vom 13. auf den 14. April erfolgreich abgeschlossen werden.

Unterbrechungsfreie Stromversorgung – auch bei Stromausfall

Die Sicherheit und Zuverlässigkeit des zivilen und militärischen Flugbetriebs jederzeit aufrecht zu erhalten, gehört zum Kernauftrag von skyguide. Dazu muss eine lückenlose Stromversorgung aller sicherheitsrelevanten Systeme rund um die Uhr gewährleistet werden, auch bei allfälligen Störungen im externen Stromnetz. Dafür sorgt skyguide's unterbrechungsfreie Stromversorgungsanlage (USV), die gespeist durch Batterien und Notstromaggregate die Stromversorgung übernimmt, wenn die Hauptstromzufuhr unterbrochen wird.

Tests erfolgreich abgeschlossen

Wie alle sicherheitskritischen Systeme ist auch die USV in doppelter Ausführung vorhanden. Die beiden Anlagen wurden separat während zwei Nächten im April getestet. Dabei wurde ein Ausfall des externen Stromnetzes simuliert. Der letzte Test in der Nacht vom 13. auf den 14. April verlief reibungslos und konnte am frühen Morgen planmässig abgeschlossen werden.

"Die daraus gewonnenen Erkenntnisse werden wir nutzen, um die Sicherheit des Stromversorgungssystems und damit des Betriebs weiter zu erhöhen. Ich möchte allen Mitarbeitenden, die sich während Monaten für den reibungslosen Ablauf der Tests eingesetzt haben sowie unseren Partnern für ihre Unterstützung danken", sagt Urs Lauener, Leiter Operations und Mitglied der Geschäftsleitung von skyguide.

Von langer Hand geplant

Den Tests ging eine lange Planungs- und Vorbereitungsphase voraus. Skyguide hat verschiedene Massnahmen getroffen, damit der Betrieb zu keinem Zeitpunkt gestört wird. Mögliche Risiken wurden frühzeitig identifiziert und minimiert. Das im Einsatz stehende Personal wurde umfassend vorbereitet. Während der beiden Testnächten waren jeweils rund 70 skyguide Mitarbeitende vor Ort, zusammen mit knapp 30 Mitarbeitenden von der Luftwaffe.

Hohe Investitionen in die technische Infrastruktur

Die Verfügbarkeit der technischen Systeme hat einen direkten Einfluss auf die Sicherheit und die Kapazität des Flugbetriebs. Diese befindet sich heute auf sehr hohem Niveau. Damit dies so bleibt, investiert skyguide viel in die Erneuerung und den Ausbau ihrer technischen Infrastruktur, darunter auch des unterbrechungsfreien Stromversorgungssystems. Darüber hinaus führt skyguide regelmässige Tests an der sicherheitsrelevanten Infrastruktur durch, um allfällige Schwachstellen frühzeitig zu identifizieren und zu beheben.

skyguide
swiss air navigation services ltd
media relations
CH-1215 Genf 15

Contact:

phone: +41 22 417 40 08

e-mail: presse@skyguide.ch

internet: www.skyguide.ch

Skyguide sorgt mit 1'500 MitarbeiterInnen an 14 Standorten für die Flugsicherung in der Schweiz und im angrenzenden Ausland. Rund 1,2 Millionen zivile und militärische Flugzeuge werden dabei sicher und effizient durch den am dichtest beflogenen Luftraum Europas geführt. Skyguide ist international gut vernetzt und trägt mit innovativen und kundenorientierten Lösungen zur Standortattraktivität der Schweiz bei. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Genf befindet sich im Mehrheitsbesitz des Schweizer Bundes.
